



2) Bestimme für die unten angegebenen Zahlen  $a$  jeweils  $a \bmod 7$ :

$a$	Rechnung „modulo 7“	Rest $r$	„ $a \bmod 7 \equiv \underline{\quad}$ “
3			
5			
8			
10			
15			
16			
20			

3) Welche Reste können bei der Division durch 7 übrigbleiben? \_\_\_\_\_

Allgemein: Welche Reste können bei der Division durch  $n$  übrigbleiben? \_\_\_\_\_

4\*) Karim sagt: „Schau mal... Es gilt ebenso:  $13 \bmod 5 \equiv -2$  !“

Darauf erwidert Leonie: „Nein. Als Reste können nur positive Zahlen auftauchen.“

Nimm dazu Stellung.

---



---

## Die Kongruenzrelation

Erinnere: Zwei Zahlen  $a, b$  heißen „kongruent modulo  $n$ “, wenn sie bei der Division durch  $n$  den selben Rest  $r$  liefern.

Alle Zahlen, „die kongruent modulo  $n$ “ sind, bilden die entsprechende „Restklasse“.

Bsp.: Die Zahlen  $\dots; -8; -3; 2; 7; 12; \dots$  bilden die Restklasse  $2 \pmod{5}$

**Beachte:** Die Schreibweisen bei Behandlung der modulo-Rechnung sind in der Literatur manchmal verschieden. Vor allem die Verwendung von „ $=$ “ und „ $\equiv$ “ ist oft intuitiv und nicht immer deutlich erklärt. Deshalb die

### Klärung der Schreibweise:

Es gelte  $a \pmod{n} \equiv r$ .

Vereinbarung: Ist  $r$  eine natürliche Zahl  $r < n$ , so kann man schreiben  $a \pmod{n} = r$ .<sup>1</sup>

#### Ein Beispiel:

$17 \pmod{3} \equiv 14$ , da  $17 = 5 \cdot 3 + 2$  und  $14 = 4 \cdot 3 + 2$ .

**17 und 14 haben beide den Rest 2** bei Division durch 3,

→ sie sind „kongruent bezüglich mod 3“.

ABER: der Ausdruck „ $17 \pmod{3} = 14$ “ ist falsch, weil  $14 \not< 3$ .

$17 \pmod{3} \equiv 2$ , da  $17 = 5 \cdot 3 + 2$  und  $2 = 0 \cdot 3 + 2$

**17 und 2 haben beide den Rest 2** bei Division durch 3,

→ sie sind „kongruent bezüglich mod 3“.

Jetzt ist die Schreibweise  $17 \pmod{3} = 2$  korrekt, weil  $2 < 3$ .

→ „2 ist der kleinste Vertreter der Restklasse“.

### Aufgaben:

1) Füge ein: „ $=$ “, „ $\equiv$ “, „ $\not\equiv$ “ („ $\not\equiv$ “ bedeutet „nicht kongruent“). Verwende „ $=$ “, wenn möglich.

$15 \pmod{7}$	$\not\equiv$	9	da $15 \pmod{7} \equiv 1$ ; $9 \pmod{7} \equiv 2$
$24 \pmod{7}$		10	
$36 \pmod{7}$		1	
$41 \pmod{7}$		6	
$41 \pmod{7}$		20	
$73 \pmod{7}$		2	

<sup>1</sup> Alternative Formulierung: man kann „ $=$ “ schreiben, wenn  $r$  die kleinste positive Zahl der Restklasse ist.

2) Welche Zahlen  $a \in \mathbb{N}$  sind kongruent bezüglich „modulo 3“?

Finde Beispiele! Formuliere Regelmäßigkeiten möglichst allgemein und kompakt! Frage dich stets, ob du „ $\equiv$ “ schreiben musst oder auch „ $=$ “ schreiben kannst.

---

---

3) a) Betrachte zunächst die Zahlen, die kongruent bezüglich „modulo 7“ sind. Gibt es unter diesen auch Zahlen, die gleichzeitig kongruent „modulo 3“ sind? Beschreibe diese Zahlen möglichst genau.

---

---

b) Beantworte die Frage a) allgemein für „modulo  $c$ “ und „modulo  $d$ “,  $c \neq d$ .

---

---